

AN. 337, 18

Zd
1157

Unserm Freunde

dem

Herrn

Friedrich Gottlob Dehler

bey

Seiner Abreise von Krimmitschau

gewidmet
von

- Johann Jacob Bahemann
- Gabriel Christoph Benjamin Busch
- Gottfried Siegemund Dietschelt
- Carl Christoph Förster
- Christian Gottlob Herrmann
- Christian Friedrich Philipp
- Johann Jacob Schdnemann
- Ernst Friedrich August Schulze.


UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

BIBLIOTHECA
POMERANIANA

Krimmitschau, im Brachmonat, 1783.

In unum hinc discessit
Friedrich Dehler





Nichts übersteiget das Glück, zu dem die Freundschaft erhebet,
Sie ist, die unser Daseyn verlüst,
Die unser schuldloses Herz mit reinen Freuden belebet,
Durch die das Leben heitrer verlüst!

Wenn mächtige Sympathie, auf reine Tugend gegründet,
Der Freundschaft unzertrennliches Band
Den edlen Seelen umknüpft und treue Herzen verbindet,
Welch Glück! dann an der Lieblichen Hand

Sich seines Daseyns zu freun — des Lebens Pfad zu wallen —
Mit ihnen froh den Freuden sich weh'n,
Die hier die schöne Natur so mannigfaltig uns allen
Bereitet — was kan süßer noch seyn!

Dies Glück genossen auch wir, o Freund! in Deiner Umarmung,
In der uns Jahre fröhlich entflohn.
Doch! ach! schon schreeket auch uns die bange Stunde der Trennung!
Schon hallt des Scheidens ächzender Ton!

Entreisen willst Du Dich jetzt den Armen Deiner Verwandten —
Hält Dich nicht Ihre Thräne zurück?
Willst Freunde segnen die Dich als einen treuen Freund kannten —
Und Dich rührt nicht ihr traurender Blick?

Ja! Deine Seele fühlt ganz der Trennung bittere Schmerzen!
Die Thräne, die den Augen entquillt,
Ist edler Zeuge des Kampfs, den Du empfindest im Herzen,
Ist Deiner Leiden rührendes Bild.

Doch! Ehre sieget in Dir, — bezwingt die Banden der Liebe,
Die Dir Natur und Freundschaft umwand!
Von Wißbegierde gereizt, beseelt vom edelsten Triebe,
Verläßt Du Aeltern, Brüder und Land.

Eilst wißbegierig von uns, um andre Reiche der Erden
Zu sehn und dann mit Weißheit geschmückt,
In vaterländischer Flur ein Segen andrer zu werden,
Ein Menschenfreund, der Brüder beglückt.

Zd 1157

OK

X 309545A

So nimm denn, Edler, von uns, von treuen Freunden den Segen!
 Für Deine Liebe rechtlichen Dank!
 Nicht Berge, Seen, noch Meer, kein Land, wärs noch so entlegen,
 Trennt Herzen, die die Liebe umschlang.

kehr nach vollendetem Werk, mit Weisheits-Schätzen geschmücket,
 In Deiner Aeltern Arme zurück.
 Mit Ehren-Palmen gekrönt, leb dann bey Freunden beglückt,
 Dann blüht uns ein vollkommneres Glück!



QK. 337, 18

Zd
1157

Unserm Freunde

dem

Herrn

Friedrich Gottlob Dehler

bey

Seiner Abreise von Krimmitschau

gewidmet

von

Johann Jacob Bahemann

Gabriel Christoph Benjamin Busch

Gottfried Siegemund Dietschelt

Carl Christoph Förster

Christian Gottlob Herrmann

Christian Friedrich Philipp

Johann Jacob Schdnemann

Ernst Friedrich August Schulze.

Krimmitschau, im Brachmonat, 1783.

*In unum abe Discretionis Quod Vener
Friedrich Dehler*

HALLE
(BAALE)

BIBLIOTHECA
POMERANICA

